



Dreßler Bau GmbH

> Bauunternehmen

Dreßler Bau gehört zu den größten vollständig in Familienbesitz befindlichen Bauunternehmen Deutschlands. Als Familienunternehmen in vierter Generation mit 540 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an 6 Standorten realisieren wir deutschlandweit ambitionierte Bauvorhaben wie auch viele spannende regionale Objekte.

> Leistungen

Schwerpunkt schlüsselfertiger Hochbau: Industrie-, Gewerbe- und Wohnungsbau. Eigenes Fertigteilwerk in Stockstadt am Main. Spezialisiert auf Architekturbeton.

> Seit über 105 Jahren

Gegründet 1913 von Baumeister Gabriel Dreßler in Großostheim bei Aschaffenburg. Gesamtbauleistung 303 Millionen Euro (Gesamtumsatz 2020)

> Geschäftsführung

Dipl.-Ing. (FH) Hubertus Dreßler, Dipl.-BW (FH) Peter Littauer, Dipl.-Ing. (FH) Martin Scheibner

> Produkte

Gewerbe- und Logistikbau, Industriebau, Wohn- und Geschäftsbau, Bauen im Bestand, Kulturhistorische Bauten, Architekturbeton-Fassaden, Fertigteile/Sonderprodukte, Projektentwicklung und Modulbau (Dreßler SYSTEM)

> Adresse Hauptverwaltung im „Dreßler Haus“

Gabriel-Dreßler-Straße 7 (ehem. Aufeldstraße 9)

63741 Aschaffenburg

Tel. 06021/403-0

E-Mail ab-hv@dressler-bau.de

Internet www.dressler-bau.de

> 6 Standorte in ganz Deutschland

Aschaffenburg, Darmstadt, Dresden, Essen, Rastatt und Stockstadt a. M. (Fertigteilwerk - Produktion)

> Referenz-Projekte

Jüngste Bauvorhaben: Hauptportal/Humboldtforum Schloss Berlin, Dreßler Haus Aschaffenburg, Industrie Center Obernburg bei Aschaffenburg, **James-Simon-Galerie Museumsinsel Berlin**, Garnisonkirche Potsdam, Parkhaus Zeche Zollverein Essen, Mühlbachareal Offenburg, Eastsite Mannheim

Frühere Bauprojekte: HORIZON L'Oréal Deutschlandzentrale Düsseldorf, Leitz-Park Leica Wetzlar, Q-DAS Business Campus Weinheim, Zeilhöfe Frankfurt, Hauptbahnhof Dresden

> News für Medienvertreter

Gern erhalten Sie Informationen über aktuelle Bauprojekte, Architekturbeton und Lösungen rund um moderne Fassadengestaltung.

Dreßler Bau sorgt für Fachkräfte-Nachwuchs in der Baubranche, durch kontinuierliches Angebot an Ausbildungsplätzen (Aschaffenburg und Dresden) und duales Studium. Das Unternehmen weist eine Azubi-Übernahmequote von 80% aus.